

Das Ende einer Flussreise

GESCHICHTSPROJEKT Gemeinsam mit Bischof Thietmar, Kaiser Heinrich und seiner Frau Kunigunde genießen es die Merseburger, wieder zusammen zu feiern.



Thietmar am Ziel seiner Flussreise: Unterhalb von Dom und Schloss Merseburg legte sein Boot mit Kaiser Heinrich und seiner Frau an.

FOTOS: DIANA DÜNSCHEL



Foto: Heinz Biemann

Montag, 02.08.2021, Seite 9

VON DIANA DÜNSCHEL

MERSEBURG/MZ - Es erinnerte an das Flair der Merseburger Schlossfeste, was da Sonnabend-nachmittag auf der Saale am Schloss-Bootsanleger und später im Schlossgarten an Mittelalter-Spektakel geboten wurde. Im Rahmen von „Thietmars Flussreise“ konnten die Zuschauer auf Zeitreise gehen. Denn Bischof Thietmar, Kaiser Heinrich II. mit seiner Frau Kunigunde und andere Edelleute, Kräuterweiber und Markgrafen gaben sich die Ehre.

Er habe Kaiserwetter bestellt, sagte der Kaiser dabei unter anderem zu seinen Untertanen. Das mochte auch ein Grund gewesen sein, warum so viele Neugierige gekommen waren, ihn zu sehen und (beinahe) mit ihm an einer Tafel zu speisen. Schon bei der Ankunft des Thietmar-Bootes „Askania“ standen die Leute dicht gedrängt auf der Neumarktbrücke, am Meuschauer Ufer und am Saaleradweg und genossen die Musik der Spielleute und das Schauspiel. Auf dem Fluss war ebenfalls einiges los. Paddler, Flöße und Motorboote bereiteten den Gästen mit einem kleinen Korso einen tollen Empfang.

Die Gäste, das waren Mitglieder des Hallischen Hansevereins auf ihrer sechsten Saale-Tour von



Der Kaiser tafelt stilvoll im Schlossgarten inmitten einer prächtigen Kulisse.

„Der Kaiser
hat heute
Kaiserwetter
bestellt.“

Kaiser Heinrich II.
zu seinen Untertanen

Magdeburg nach Merseburg. Vereinschef Thomas Kirchhoff schlüpfte dabei wie in den fünf Jahren zuvor in die Rolle des Merseburger Bischofs Thietmar und wollte so die Kunde des 1.000-jährigen Merseburger Doms in die Welt tragen. In Merseburg selbst unterstützten der Altstadtverein und die Klosterbauhütte den

Das Ende einer Flussreise

GESCHICHTSPROJEKT Gemeinsam mit Bischof Thietmar, Kaiser Heinrich und seiner Frau Kunigunde genießen es die Merseburger, wieder zusammen zu feiern.

Hanseverein bei der Verwirklichung des Projekts. Außerdem hatte die Stadt die Idee finanziell unterstützt, so dass es keinen Eintritt gab und abends mit dem Auftritt der Gruppe „Horch“ noch ein weiterer Höhepunkt geboten werden konnte.

Die Hauptdarsteller aber hatten an diesem Tag einiges an Schritten treppauf, treppab zu absolvieren. So besuchten Thietmar, Heinrich und Kunigunde auch den Dom und vorab die Neumarktkirche, wo mit der Ottonengruppe des Künstlers Dieter M. Weidenbach quasi Heinrichs Vorfahren ihren Platz gefunden haben. „Ein trefflich Gebäude zu Ehren unseres Herrn. Wir haben Kraft getankt“, fiel der Kaiser natürlich auch hier nicht aus seiner Rolle. Vor der Kirche trafen die Darsteller auf mehrere Jugendliche, die mit dem Rad unterwegs waren und anhielten. Als ihnen erklärt wurde, wer hier verkörpert wird, gab es einen Daumen nach oben.

„Es ist ein schönes Fest. Wir gehen hier ganz glücklich wieder weg“, konstatierte Thomas Kirchhoff am Abend. Und wenn sich ein neues Projekt ergebe, beispielsweise zwischen den Hansestädten Halle und Merseburg, dann komme er mit seinem Verein gerne wieder zurück.



Das Ende einer Flussreise

GESCHICHTSPROJEKT Gemeinsam mit Bischof Thietmar, Kaiser Heinrich und seiner Frau Kunigunde genießen es die Merseburger, wieder zusammen zu feiern.



www.merseburger-altstadtverein.de



Fotos:
Heinz Biemann
31.07.2021

Das Ende einer Flussreise

GESCHICHTSPROJEKT Gemeinsam mit Bischof Thietmar, Kaiser Heinrich und seiner Frau Kunigunde genießen es die Merseburger, wieder zusammen zu feiern.



www.merseburger-altstadtverein.de

Fotos:
Heinz Biemann
31.07.2021

*Wir als Vertreter des
Merseburger Altstadtvereins e. V.
entbieten Euch,
ehrwürdiger Bischof Thietmar,
unseren Gruß und heißen Euch
nach langer Abwesenheit wieder in der Heimat
herzlich willkommen.*

*Im Rahmen unserer bescheidenen
Möglichkeiten werden wir Euch auch bei
künftigen Vorhaben gern unterstützen.*

*Merseburger
Altstadt
Verein*

